



Danke Lea

Lea Bischof-Meier.

2004 ist das Jahr, in dem Griechenland völlig überraschend Fussball-Europameister wird. Lance Armstrong gewinnt im Sommer die Tour de France und Anfang März stellt der 74. Genfer Autosalon 56 Weltpremiere vor. Eine etwas andere Premiere findet im gleichen Monat in Hochdorf statt: Mit 1244 Stimmen wird Lea Bischof-Meier zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt.

Die erste Hälfte ihrer Amtszeit ist dem Bildungsstandort Hochdorf gewidmet: Als Gemeinderätin Ressort Bildung investiert Lea Bischof viel Energie in die strategische Neuorganisation der Schule. Mit dem Wegfall der Schulpflege und der Installation einer Bildungskommission erfordert diese Arbeit Ausdauer und Weitsicht. Die Einführung der additiven Tagesschule oder die Umsetzung der integrativen Förderung in Zusammenarbeit mit Rektor und Schulleitung haben Lea Bischof geprägt – und umgekehrt. Bis heute ist sie eng und herzlich mit der Schule verbunden.

Nach zehn Jahren als Bildungsvorsteherin folgt per September 2014 der Wechsel ins Präsidium – auf eine ereignisreiche Dekade folgt sogleich die nächste. Mit der Erarbeitung der Vision 2017-2029 zeichnet Gemeindepräsidentin und Kulturministerin Lea Bischof-Meier verantwortlich für die Grundlage der strategischen Positionierung Hochdorfs. Schwerpunkte daraus, wie die Attraktivierung des Zentrums oder die Lancierung der aktiven Bodenpolitik, bilden wichtige Ausgangspunkte für die weitere Entwicklung der Gemeinde. Knochenarbeit, wie die Erarbeitung eines neuen Konzessionsvertrages mit der WWZ, wird begleitet von schönen Aufgaben wie der Einführung der Buvette im Lunapark als Teilergebnis des Freiraumkonzepts. Die Repräsentation einer Gemeinde bringt unzäh-

lige Aufgaben und Termine, ein breites Netzwerk, aber auch Druck und Verantwortung. «Die Gemeinde Hochdorf und ihre Bevölkerung lagen und liegen mir am Herzen», sagt Lea Bischof zur Motivation für das langjährige Engagement im Gemeinderat. Hohe Lebensqualität, «ein Ort zum Wohnen, Arbeiten und Wohlfühlen», sind ihr wichtig – ganz im Sinne des Claims «Hochdorf – mehr als ein Zentrum», den sie als Botschafterin der Gemeinde bei jeder Gelegenheit positioniert.

Der Blick auf das politische Hochdorf der letzten zehn Jahre ist geprägt durch zahlreiche Wechsel im Gemeinderat und ausserordentliche Mammutprojekte, die immer auch durch die Gemeindepräsidentin vertreten werden müssen: Totalrevision des Bau- und Zonenreglements, Einführung von HRM 2, Kauf Südiareal, ZMB Umfahrung Hochdorf, ESP Hochdorf-Römerswil sowie zahlreiche Petitionen, Initiativen und Abstimmungen sind nur ein kleiner Auszug an Beispielen. All diese Projekte stellen Zusatzaufgaben dar in einer Gemeinde, die unterdessen Stadtgrösse erreicht hat und im Tagesgeschäft ohnehin auf Trab hält.

Für die Ausdauer, die Motivation und das Engagement, das Lea Bischof-Meier für Hochdorf während zwei Jahrzehnten an den Tag gelegt hat, verdient sie grossen Respekt und Anerkennung. Mit ihrer politischen Weitsicht hat sie massgeblich dazu beigetragen, dass ein funktionierendes Gremium die anstehenden Aufgaben konsequent anpacken kann, während sie Hochdorf ab September als Ort zum Wohnen und Wohlfühlen geniessen darf. Danke und alles Gute, Lea!

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen und Wirtschaft,
Vize-Gemeindepräsident*

Die Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier wünscht keinen öffentlichen Verabschiedungsanlass. Sie verabschiedet sich von ihren strategisch beratenden Kommissionen, Gremien und bei Treffen mit der Bevölkerung während ihres letzten Amtsjahres.

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail Juni 2024

Inhalt

Neuwahl Kommissionen	2	Sportraumplanung	6
Südiareal-Konzept	2	Veranstaltungskalender	9
Nutzungskonzept ESP	3	Musikschule	13
Kulturpreis 2024	5	Schule	14/15

Neuwahl Kommissionen per 1. Januar 2025

Per 1. Januar 2025 sind alle Kommissionen neu zu wählen. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre und beginnt jeweils am 1. Januar nach den ordentlichen Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates.

Die Kommissionen sind in folgende Kategorien unterteilt:

- durch Stimmberechtigte gewählt,
- durch Gemeinderat gewählt: parteipolitisch zusammengesetzt,
- nicht parteipolitisch zusammengesetzt.

Durch Stimmberechtigte gewählt

- Bildungskommission,
- Bürgerrechtskommission,
- Controlling-Kommission,
- Urnenbüro.

Die Kommissionswahlen durch die Stimmberechtigten finden am Sonntag, 24. November 2024 statt. Vorbehalten bleibt die stille Wahl. Die stille Wahl gilt dann, wenn die Anzahl Sitze mit der Anzahl Kandidierenden übereinstimmt.

Wahlvorschläge für diese Kommissionen sind bis Montag, 7. Oktober 2024, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Das Wahlvorschlagsformular wird ab Ende August 2024 auf der Website verfügbar sein oder kann ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Als Richtschnur gilt der freiwillige Proporz. Grundlage für diesen Proporz sind die Parteistärken der letzten Kantonsratswahlen 2023. Wählbar ist grundsätzlich

jede Person, die in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist. In die Bürgerrechtskommission können nur Bürgerinnen und Bürger von Hochdorf gewählt werden.

Durch Gemeinderat gewählt, parteipolitisch zusammengesetzt

- ARA-Kommission,
- Raumplanungskommission*,
- Umweltkommission*.

Vorschläge für diese Kommissionen werden durch die Parteien eingereicht. Bei Kommissionen mit 7 oder mehr Mitgliedern wird gemäss Praxis ein parteiloser Sitz (mit * markiert) zur Verfügung gestellt. Die Parteien sind angehalten, bis am 12. November 2024 ihre Kommissionsmitglieder je Kommission zu melden. Interessierte für die parteilosen Sitze

zu werden ebenfalls angehalten, sich bis am 12. November 2024 zu melden. Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am 12. Dezember 2024.

Durch Gemeinderat gewählt, nicht parteipolitisch zusammengesetzt

- Bibliothekskommission,
- Feuerwehrkommission,
- Friedhofkommission,
- Jugendkommission,
- Kommission 60+,
- Kulturkommission,
- Sportkommission.

Die Zusammensetzung dieser Kommissionen erfolgt gemäss den jeweiligen Kommissionsverordnungen. Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am 12. Dezember 2024.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

Grosse Zustimmung für das Südiareal-Konzept



Symbolische Skizze.

Die Teilnehmenden der zweiten öffentlichen Mitwirkungsphase bewerten die Testplanung und das vom Beurteilungsgremium zur Weiterbearbeitung gewählte Projekt von Salewski Nater Kretz klar positiv: Bemerkenswerte 85 Prozent attestieren dem vorge-

schlagenen Gesamtkonzept das Potential, die Gemeinde Hochdorf «in die richtige Richtung» zu verändern.

In einem Online-Fragebogen konnte die Bevölkerung einmal mehr Inputs zum Stand der Arbeiten für das Südiareal geben. 83 Prozent der Mitwirkenden sind der Meinung, das Gesamtkonzept des Büros Salewski Nater Kretz setze diese Inputs vollumfänglich oder zumindest in grossen Teilen um.

Der «Südiplatz» wird begrüsst

Grossmehrheitlich gut werden auch die einzelnen Stossrichtungen bewertet, die sich in den planerischen Entwürfen wiederfinden. Insbesondere der vorgeschlagene Südiplatz als gesellschaftliches Zentrum des Areals sowie die davon ausgehende Industriegasse werden begrüsst. Die Idee, den Südiplatz um drei Meter abzusenken, so dass er

westlich der Gleise ebenerdig zugänglich wird, befinden die Mitwirkenden fast ausnahmslos gut. Deutliche Zustimmung findet der Vorschlag, am Südiplatz westlich des Bahnhofs ein Gebäude zu erstellen, das als Hochpunkt das Zentrum markiert.

Grossen Anklang finden auch die aufgezeigten Ansätze zur Renaturierung von Bächen sowie die Strassengestaltung mit viel Grün und Bäumen. Drei von vier Mitwirkenden stimmen der Meinung zu, ein Park im Zentrum des Areals würde Mehrwert für viele umliegende Gebäude schaffen und die zentrale Lage entsprechend beleben. Dass diese Freiräume im vorliegenden Konzept über 10'000 Quadratmeter der Fläche belegen, fand bei knapp der Hälfte der Mitwirkenden uneingeschränkte Zustimmung. Fast ebenso viele mahnten, man solle dabei das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht ausser Acht lassen.

Synthesephase läuft

Wirtschaftliche, aber auch städtebauliche Aspekte sowie die Mobilität werden in der nun laufenden Synthesephase vertieft. Unter der Federführung von Entwicklungsexperten wird das Projekt gemeinsam mit Salewski Nater Kretz und den weiteren Planerbüros weiterentwickelt und mit Ideen der anderen Testplanungsteams ergänzt.

Teil dieser Arbeiten sind auch detaillierte Abklärungen zum Zwischen- und Umnutzungspotential der einzelnen Bestandesbauten – zudem wird die Planung des Mobilitätshubs im Rahmen eines Vorprojekts gemeinsam mit Kanton und weiteren Partnern konsequent vorangetrieben.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft, Projektleiter
Entwicklung Südiareal*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 23. September 2024 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Sanierung / Erweiterung Feuerwehrmagazin



Zufahrt zum Feuerwehrmagazin.

Das Gebäude, in welchem die Feuerwehr stationiert ist, ist über 40 Jahre alt. Darin verortet ist nicht nur die Feuerwehr, sondern auch der Werkhof. Das Dach des Gebäudes muss saniert

werden und in der Zwischenzeit ist der Platz für die Feuerwehr zu knapp. Ein Gebäude, in welchem die Feuerwehr untergebracht ist, muss sämtliche Auflagen der Gebäudeversicherung des Kantons

Luzern erfüllen. Weiter müssen die regionalen Auflagen der Feuerwehrentwicklung ins Projekt einfließen.

Für die Sanierung / Erweiterung des Feuerwehrlokals wurde in einem ersten Schritt in Zusammenarbeit mit den Nutzenden eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Machbarkeitsstudie dient als Grundlage für das weitere Vorgehen. Um die Planung und Umsetzung der Sanierung / Erweiterung des Feuerwehrmagazins optimal zu planen, zu organisieren und durchzuführen, wird ein Bauherrenprojektleiter eingesetzt und eine Planungs- und Baukommission gegründet. Die Planungs- und Baukommission begleitet den gesamten Prozess mit ihren Empfehlungen. Geht es um Entscheidun-

gen, stützt sich der Gemeinderat auf die Empfehlungen der Planungs- und Baukommission. Die Planungs- und Baukommission besteht aus Mitgliedern der Feuerwehr, Abteilung Finanzen, Abteilung Liegenschaften/Projekte und der Ressortleitung Bau, Verkehr und Umwelt. In einem weiteren Schritt wurde anhand einer öffentlichen Ausschreibung ein Generalplanungsteam gefunden. Dieses hat jetzt die Aufgabe, die Projektplanung weiter voranzutreiben und dabei planerische Optimierungen zu erreichen. Ziel ist es, im November 2024 der Bevölkerung, ein zweckdienliches Projekt zur Abstimmung vorzulegen.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Nutzungskonzept Entwicklungsschwerpunkt (ESP)



Synthesepan zum Nutzungs- und Entwicklungskonzept ESP.

Das Nutzungs- und Entwicklungskonzept für den Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf liegt nun vor. Dieses zeigt Perspektiven sowie Potentiale des ESP auf und wurde unter Einbezug des Kantons Luzern, der Wirtschaftsförderung Luzern, den Standortgemeinden Hochdorf und Römerswil, und Mitarbeit der Grundstückbesitzerinnen und Grundstückbesitzer im ESP erarbeitet. Die Erarbeitung

und Koordination oblag der IDEE SEETAL und den beiden Projektbüros Hosoya Schäfer Architects und dss+ Schweiz.

Perimeter von 80 Hektaren

Der ESP Hochdorf ist einer von 12 Entwicklungsschwerpunkten im Kanton Luzern und umfasst einen Perimeter von rund 80 Hektaren. In keinem anderen ESP im Kanton Luzern gibt es so grosse Reserven an unbebauten

Arbeitszonen! Das vorliegende Nutzungskonzept verknüpft eine räumlich-städtebauliche mit einer kreislaufwirtschaftlichen Perspektive. Zum einen wird aufgezeigt, was an räumlichen, städtebaulichen und architektonischen Konzepten möglich ist, um die industrielle und gewerbliche Entwicklung, Innovation und Attraktivität im Sinne von Industrie 4.0 unterstützen zu können. Zum anderen werden konkrete Handlungsfelder aufgezeigt, mit denen sich kreislauf- und betriebswirtschaftliche Synergien zwischen den Firmen realisieren und Ressourcen nachhaltiger bewirtschaften lassen.

Gebietsmanagement

Damit der ESP in die Zukunft entwickelt werden kann, wird ein Gebietsmanagement bei der IDEE SEETAL, finanziell getragen von der Standortgemeinde Hochdorf und dem Kanton Luzern, aufgebaut. Die Stelle wird ausgeschrieben. Das grosse Potential des ESP soll zielgerichtet genutzt werden.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Gemeinderat konstituiert

Am 28. April 2024 haben die Stimmberechtigten den Gemeinderat für die Legislatur 2024 bis 2028 gewählt. 2424 Stimmberechtigte haben ihre Stimme abgegeben, das absolute Mehr betrug 1203. Gewählt wurden im ersten Wahlgang: die Bisherigen Anderhub Reto, 1952; Jung-Riedweg Karin, 1850; Kaeslin Stefan, 1932; Oberson Gaby, 1619; und neu Zemp Kurt, 1688. Als Gemeindepräsident wurde Kurt Zemp, neu, mit 1452 Stimmen gewählt. Das absolute Mehr lag bei 1043 Stimmen.

An der konstituierenden Sitzung vom 17. Mai 2024 hat der Gemeinderat die Ressorts zugewiesen: Präsidiales und Kultur: Kurt Zemp, Gemeindepräsident; Bau, Verkehr und Umwelt: Gaby Oberson; Bildung und Jugend: Stefan Kaeslin; Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport: Karin Jung-Riedweg; Finanzen und Wirtschaft: Reto Anderhub. Als Vizepräsident wurde Reto Anderhub bestätigt. Legislaturstart ist am 1. September.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



ZIMMERN SIE SICH IHRE ZUKUNFT.

Beruf kommt bekanntlich von Berufung. Bei uns leben Sie Ihr Handwerk. Und das in einem Umfeld das stimmt: Das familiäre Betriebsklima und die Weiterbildungsangebote sind ebenso zukunftstauglich wie die moderne Infrastruktur.

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf | 041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch

FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Die Trachtengruppe Hochdorf ist Kulturpreisträgerin 2024



Trachtentanzgruppe beim diesjährigen Maibaumtanz.

Bis heute generationenübergreifend aktiv: Die Trachtengruppe Hochdorf ist 1937, vor 87 Jahren gegründet worden und hat die Pflege des Brauchtums und der Traditionen bis in die heutige Zeit getragen. Sie ist in Hochdorf mit mehr als 10'000 Einwohnenden geschätzt, verankert und spürbar. Aktuell hat die Trachtengruppe 48 Mitglieder.

Singen und Tanzen

Ein besonderer Anlass, der mit grossem Engagement und Ausstrahlung gepflegt wird, ist im Oktober der jährliche Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Martin Hochdorf. Er wird gesanglich umrahmt vom Trachtenchor, der Trachtentanz in der Kirche ist ein einmaliger Akzent und die schön geschmückte Kirche

gibt ein besonderes Ambiente. Am gleichen Wochenende findet die beliebte Stobete mit verschiedenen Musikformationen in der Mensa Avanti statt.

Maibaumfest seit 2013

Seit 2013 wird die Tradition des Maibaumstellens umrahmt vom schönen Maibaumtanz und dem Gesang des Trachtenchors wieder gepflegt. Ein Volksfest mit Ausstrahlung für Alle. Der Maibaum als Symbol des Wachstums und Gedeihens, der Hoffnung und des Lichtes steht im Monat Mai mitten im Dorf.

In der Bevölkerung verankert

Die Trachtengruppe engagiert sich an Festen von Hochdorf, sie ist in der Bevölkerung erlebbar und geschätzt. Sie singt auch an der Urswiler Chilbi. «Die Trachtengruppe Hochdorf verdient als Wertschätzung und Anerkennung für ihr jahrelanges Kulturengagement generationenüber-

greifend den Kulturpreis 2024», würdigt die Jury Kulturpreis.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Übergabe Kulturpreis

Der Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf wird als Zeichen der Wertschätzung verliehen. Dieses Jahr steht der Laienbereich im Zentrum.

Die öffentliche Übergabe des Kulturpreises 2024 findet anlässlich der Stobete der Trachtengruppe Hochdorf statt:

Stobete, Samstag, 19. Oktober 2024, Mensa Avanti, ab 18.30 Uhr.

Ferienpass 2024



Arbeiten mit Naturmaterialien.

Der Ferienpass Seetal steht wieder an! Dieses Jahr wird er in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 8. bis 17. Juli 2024 stattfinden.

Obwohl der Umfang des Ferienpasses in diesem Jahr etwas reduziert ist, gibt es dennoch eine vielfältige Auswahl an spannenden Aktivitäten. Von Basteln über Sport bis hin zu Outdoor-Abenteuern, Nähen, Graffiti-Kunst, Handwerkskursen und sogar DJ-Workshops ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Pässe für den Ferienpass 2024 sind vom 27. Mai 2024 bis zum 12. Juni 2024 erhältlich und können zum Einheitspreis von CHF 40.00 in der Papeterie von Matt in Hochdorf und im Gemeindeverwaltungsbüro in Römerswil erworben werden.

Weitere Informationen sind ab dem 27. Mai 2024 unter www.ferienpasseetal.ch verfügbar.

*Abteilung
Kind Jugend Freizeit*

Vereinspräsidentenkonferenz



Gespräche und Netzwerk zwischen den verschiedenen Vereinen.

Die jährliche Konferenz des Gemeinderates mit den Vereinspräsidentinnen und -präsidenten hat



Smalltalk und Umtrunk.

einen hohen Stellenwert. Am 13. Mai 2024 trafen sich rund 50 Präsidien von Hochdorfer Vereinen aus allen Sparten: Kultur, Sport, Jugend, Bildung, Soziales und Gesellschaft. Neben Informationen des Gemeinderates zu aktuellen Themen, die die Vereine interessieren, und den Neuigkeiten aus den Ressorts Jugend, Kultur, Soziales und Sport ist das abschliessende Netzwerk bei einem Umtrunk sehr wichtig und geschätzt.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Sportraumplanung



Symbolbild Turnhalle.

Die Sportraumplanung wird im 2024 intensiviert bearbeitet, damit die Gemeinde Hochdorf den zusätzlich benötigten Raum für den Schulsport erhält. Mit einer begleitenden Projektgruppe wird von Anfang an auf die verschiedenen Bedürfnisse geachtet. Die Gruppe setzt sich zusammen aus je einem Mitglied der Control-

ling-, Sport- und Jugendkommission, einer Vertretung der Sportvereine, des Bauamts sowie der Gemeinderätin für Sport. Begleitet wird diese Projektphase von einem Bauherrenprojektleiter. An den bisher zwei Projektgruppensitzungen wurden Chancen und Risiken diskutiert und Begehungen durchgeführt.

Der favorisierte Standort Arena wird zurzeit näher geprüft. Ein Projektrisiko besteht durch Altlasten im Baugrund, welche untersucht werden müssen und allenfalls das Projekt beeinflussen.

Die Sportraumplanung ist herausfordernd und benötigt umfassende Vorabklärungen. Diese werden in dieser Phase getätigt, damit möglichst grosse Planungssicherheit in den nachfolgenden Projektphasen vorhanden ist.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit & Sport*

Sanierung Sportplatz Arena



Drohnenaufnahme Sportanlage Arena.

Mitte März starteten die Sanierungsarbeiten beim Rasenspielfeld und der Rundbahn auf der Arena. Die Baustelle wird über den Installationsplatz auf dem südlichen Kiesplatz betrieben. Dadurch können die Garderoben und die Kunstrasensportflächen auch während der Bauphase genutzt werden. Der „alte“ Rasen der Arena wurde abgetragen, so dass die Drainageentwässerun-

gen saniert und die neue Planie erstellt werden konnte. Ebenfalls wurden die Demontearbeiten des Rundbahnbelages durchgeführt.

In nächster Zeit werden beim Rasenplatz die neuen Bodenschichten aufgebaut und die vorgesehene automatische Bewässerungsanlage eingebaut. Gleichzeitig wird der bestehende Asphaltuntergrund der Rundbahn ausgebessert, so dass der neue Sportbelag der Rundbahn eingebaut werden kann. Die Arbeiten beim Rasenspielfeld und der Rundbahn sind beide stark witterungsabhängig.

Ziel ist es, dass im Herbst die neue Rundbahn einsatzbereit ist und der Rasenplatz angesät werden kann. Somit wird der Rasenplatz auf den kommenden Frühling 2025 zum Einsatz kommen.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Abfallgebühr 2024

Die solidarische Kehrrechtgrundgebühr wird jährlich in Bezug auf die angefallenen Entsorgungskosten festgelegt. Aufgrund der Kostenentwicklung im Jahr 2023 werden die Gebühren pro steuerpflichtige Person für das Jahr 2024 auf Fr. 45.00 festgesetzt. Für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe beträgt die Grundgebühr für das Jahr 2024 Fr. 67.50. Gebührenpflichtig sind folgende Betriebsinhaberinnen und -inhaber: Kapitalgesellschaften mit Niederlassung oder Zweigniederlassung in Hochdorf, Einzelfirmen mit Eintrag im Handelsregister, Genossenschaften und Vereine mit eigener Liegenschaft. Für Hotelbetriebe und Pflegeheime werden für jedes Zimmer Fr. 7.50 verrechnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Grundgebühr wird im August 2024 pauschal in Rechnung gestellt.

*Jeanette Graziano,
Abteilung Umwelt*

Schächte reinigen

Im Sommer 2024 werden im Gebiet Hochdorf (2025 in Urswil, Ligschwil, Baldegg und Industrie) die Strasseneinlaufschächte durch die Gemeinde und die Kanalreinigungsfirma Peter AG, Neuenkirch abgesaugt und gereinigt. Als Liegenschaftsbesitzende haben Sie die Gelegenheit, die privaten Einlaufschächte auf Ihren Hausvorplätzen ebenfalls zum Sonderpreis absaugen und reinigen zu lassen. Kosten: CHF 40.00 pro Schacht im Vorplatzbereich, CHF 50.00 pro Schacht, wenn eine Schlauchverlängerung benötigt wird. Die effektiven Kosten werden Ihnen im Anschluss von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Es werden keine Barzahlungen entgegengenommen. Anmeldungen für die private Schachtreinigung bis zum 19. Juli 2024 nimmt das Bauamt der Gemeinde Hochdorf per E-Mail entgegen [bv@hochdorf.ch](mailto:bvu@hochdorf.ch).

*Markus Schwander,
Abteilung Bau,
Verkehr und Umwelt*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Markus Ambühl**

Geboren und aufgewachsen bin ich in Ballwil. Nach der Schulzeit absolvierte ich die Lehre bei der Garage Sigrist in Hochdorf, wo auch der Werkdienst ihre Fahrzeuge tankte. Schon damals fand ich die Arbeit dieser „Gemeindearbeiter interessant. Nach der Ausbildung fand ich nicht sofort Arbeit auf der Autobranche und so fragte ich Josef Blum, den damalige Gemeindeammann, ob ich während der Suche nach einer geeigneten Arbeit im Werkdienst mithelfen könne. Nach 6 Monaten beim Werkdienst fand ich bei der Firma Transportus in Luzern wieder Arbeit und konnte meinen erlernten Beruf ausüben. Ich merkte schon bald, dass mir die Abwechslung fehlte. Ein Jahr später bewarb ich mich auf ein Inserat beim Werkdienst Hochdorf und trat am 1. Juni 1984 die Stelle an.

Um 1987 wurde im Seebad ein 20% Pensum für die Stellvertretung als Bademeister frei, welche ich nach der Absolvierung des Bademeisterkurses antrat. 1993 absolvierte ich die eidgenössische Berufsprüfung zum amtlichen Feuerungskontrolleur und übernahm die Kontrolle der Ölheizungen von Siegrist Josef.

2003 durfte ich Peter Hunziker als Werkmeister ersetzen und führe nun über 20 Jahre den Werkhof Hochdorf. Auch nach 40 Jahren Tätigkeit im Werkdienst Hochdorf könnte ich mir keine schönere Arbeit vorstellen, die mehr Abwechslung, Kontakte und Freude bietet.

Vernissage Fototreppe Braui



Urs Stadelmann hält faszinierende Momente am Baldeggersee fest.

Die aktuelle Ausstellung auf der Fototreppe Braui zeigt Fotos von Urs Stadelmann, Baldegg, unter dem Titel «Mit wachen Augen und Hund am Baldeggersee». Spaziergänge bei jedem Wetter führen Urs Stadelmann – in tierischer Begleitung von Debby und früher Domino – an das Ufer des Baldeggersees. Die Schönheiten des Sees zu allen Jahreszeiten hält er spontan mit dem Smart-

phone mit Leica-Objekt fest. Laudator Gregor Gander betonte an der Vernissage, dass der Fotograf die Grundhaltung habe: «Ich suche nicht – ich finde.» Voraussetzung dazu: mit wachen Augen unterwegs sein.

Die Ausstellung dauert bis Anfang 2025.

Kulturkommission

Öffentliche historische Rundgänge



Villa Bellaria.

Im Herbst 2024 werden wieder zwei öffentliche historische Rundgänge in Hochdorf angeboten. Am Donnerstag, 29. August

um 19 Uhr machen die Teilnehmenden unter kundiger Leitung einen Spaziergang im Bereich Kirche, Friedhof und Umgebung. Halt gemacht wird bei historischen Bauten und Anlagen. Am Samstag, 14. September um 14 Uhr findet der zweite Rundgang, diesmal durch das Dorf, statt.

Hintergrundwissen und Anekdoten werden lebendig vermittelt, auf Fragen kompetent geantwortet. Lernen Sie faszinierende und unbekanntere Seiten von Hochdorf kennen.

Anmeldungen für die Rundgänge vom 29. August und 14. September nimmt die Abteilung Kultur, martina.brunner@hochdorf.ch, 041 914 17 16 bis 5 Tage vor dem Anlass gerne entgegen. Nähere Informationen sind auf der Website www.hochdorf.ch zu finden.

Kulturkommission Hochdorf

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Wir suchen eine/n Lernende/n als Kauffrau/Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung per 1. August 2025. Wir bieten Lernenden eine vielseitige berufliche Grundbildung, bei welcher Kenntnisse und Kompetenzen, die zur Ausübung ihres Berufes erforderlich sind, vermittelt werden. Bist du interessiert, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis am 30. Juni 2024 an chiara.zurkirchen@hochdorf.ch / Gemeindeverwaltung Hochdorf, Chiara Zurkirchen, Berufsbildnerin, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf.

*Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin*

Personelles

Die Vakanz bei der Gemeindekanzlei und dem Regionalen Zivilstandsamt konnte mit Sandra Amstutz besetzt werden. Sie nimmt ihre Tätigkeit am 1. August 2024 auf.

Tanja Baumeler, Abteilung Finanzen und Steuern hat ihre Anstellung per Ende Juni 2024 gekündigt. Sie nimmt ein Studium auf.

Der befristete Arbeitsvertrag von Angela Ribary, Teilungsamt, endet am 31. Juli 2024. Die Nachfolgeregelung ist in Planung.

In der Abteilung Kind Jugend Freizeit wurde die Stelle einer Leitung oder Co-Leitung öffentlich ausgeschrieben.

Luca Nosetti wird ab Mitte August als operativer Projektkoordinator für die Entwicklung des Südiareals bei der Gemeindeverwaltung arbeiten.

Das Personalamt wünscht Angela Ribary und Tanja Baumeler alles Gute für den beruflichen Werdegang und Sandra Amstutz und Luca Nosetti viel Freude bei der täglichen Arbeit.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*



Projektwettbewerb neues Demenzhaus Areal Rosenhügel

Das Haus Süd auf dem Areal Rosenhügel bietet Platz für 30 Bewohnende. Im Erdgeschoss wohnen 15 Bewohnende mit einer demenziellen Erkrankung in einer geschützten Wohngruppe. Das Haus Süd befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und das Raumkonzept entspricht nicht den Anforderungen einer Demenzwohngemeinschaft. Deshalb haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung entschieden, für das Haus Süd einen Ersatzneubau zu realisieren. Dieser Ersatzneubau soll Platz für zwei Wohngruppen à 12 Zimmer für an Demenz erkrankte Menschen bieten. Die Gemeinde stellt der Residio AG auf der Parzelle 596 – falls es zusätzliche Landfläche bedarf - Bauland im Baurecht zur Verfügung.

Am 26 April 2024 wurde das Programm auf Simap publiziert. Mit diesem Schritt wurde der Projektwettbewerb im offenen Verfahren gestartet. Das dem Verfahren zu Grunde gelegte Raumprogramm mit den entsprechenden Nutzungsanforderungen wurden durch interne Residio-Fachpersonen der Bereiche Pflege, Technik und Hauswirtschaft erarbeitet. Der Projektwettbewerb wird durch Cornelia Casanova, EXA Baumanagement AG, Luzern, begleitet. Die Ausschreibung fokussiert drei Hauptziele:

- An Demenz erkrankte Menschen erhalten einen schönen Wohnraum.
- Mitarbeitende erhalten ein attraktives Arbeitsumfeld.
- Die Investitions- und Betriebskosten sind durch die Residio AG finanziell gut tragbar.

Eine Jury aus Fach- und Sachrichterinnen und -richtern wird Ende Jahr 2024 das Siegerprojekt erküren. Im Frühling 2025 werden die Nachbarinnen und Nachbarn Rosenhügel über das Siegerprojekt informiert.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Ihr regionaler Elektriker

true elektro

Energie die begeistert

☎ 056 664 91 25 | ✉ info@trueelektro.ch | 🌐 www.trueelektro.ch

BRUHIN ENERGIEBERATUNG

ENERGIEBEWUSST HEIZEN

6280 Hochdorf | +41 79 589 58 59 | bruhin-energieberatung.ch

amrein weine

SPIRITUOSEN + GETRÄNKE

6280 HOCHDORF

Das Leben ist viel zu kurz,
um schlechten Wein zu trinken.

Gute Zeit,
guter Freund,
gutes Rad.



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



FR 13.09.24, 20.00 Uhr
CENK «Ratlos»
Sein zweites abendfüllendes Comedy-Programm!
 Wir reisen mit Cenk durch ein Wochenende, das sein Leben veränderte!



slowUp Seetal
 Der slowUp ist ein regionaler autofreier Erlebnistag. Am Sonntag, 18. August 2024, werden diverse Strassen im Seetal von 10.00 bis 17.00 Uhr gesperrt. In den Dorfzentren von Hochdorf und Hitzkirch ist bereits vor der offiziellen Strassensperrung, in gewissen Abschnitten infolge von Bauarbeiten, mit Einschränkungen zu rechnen. Weitere Informationen unter www.slowup.ch/seetal.

OK slowUp Seetal

SAISONSTART
Beginn 20.00 Uhr

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

FR 20.09.2024, 20.00 Uhr
Irish Folk Music
THE PINT
 Eine perfekt aufeinander eingespielte, irisch-schweizerische Band.

Veranstaltungen in Hochdorf: Juli bis September 2024

Juli	Was	Wo	Wer
02.07.24	Vernissage Ausstellung «3_woman»	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
03.07.24	Sommerfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
04.07.24	Abend-Spaziergang	Baldeggersee	Chronicus
08.07.24	Trauerkreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
8.-19.07.24	Sommerlager Jungwacht		Sommerlager Jungwacht
8.-19.07.24	Sommerlager Blauring		Sommerlager Blauring
07.07.24	Finissage Gruppenausstellung «KUNST SEETAL»	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
20.07.24	Haiku in Hochdorf (I) – Schreibworkshop mit Peter Rudolf	Regionalbibliothek	Seetaler Poesiesommer
31.07.24	Schwizer-Fiir Kulinarik und Kultur	Bellevueplatz/im Spitz	Restuarant im Spitz
August	Was	Wo	Wer
02./03.08.24	Sunset Beatz	Seebad Baldegg	Sunset Beatz
05.08.24	Polysportive Kinder-Camps	Sporthalle Baldegg	Verein Kinder-Camps
06.08.24	Spielnachmittag	Schützenstube	Seniorentreffr 60+
12.08.24	Trauerkreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
17.08.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
18.08.24	Kilbi Urswil	Urswil	Landjugend Seetal
18.08.24	SlowUp Seetal	Rund um den Baldeggersee	SlowUp Seetal
21.08.24	Führung durch das Haus Rosenhügel	Haus Rosenhügel	Residio AG
22.08.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
23.08.24	Kasperlitheater	Klosterherberge	Kloster Baldegg
23.08.24	Musig im Quartier	Ligschwil	Musikgesellschaft Harmonie
23./24.08.24	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
24./25.08.24	Stahle-Cup	Turnhalle Avanti	Handballriege Hochdorf
29.08.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
29.08.24	«Luzern singt mit» - Offenes Singen in Hochdorf	Kulturzentrum Braui	Musikschule Hochdorf
29.08.24	Öffentlicher historischer Rundgang	Kirchenbezirk	Kulturkommission Hochdorf
30.08.24	Abend-Spaziergang	Baldeggersee	Chronicus
31.08.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
31.08.24	Plauschschwimmen	Seebad Baldegg	SLRG Baldeggersee
September	Was	Wo	Wer
03.09.24	Referat «Hochsensible Kinder - ganz (ausser)gewöhnlich»	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
07.09.24	Spielzeug-Flohmarkt	Brauiplatz Hochdorf	Ludothek Hochdorf
07./08.09.24	Kilbi Baldegg	Baldegg	Baldegger Dorfverein/ Musikgesellschaft Baldegg
07./08.09.24	16. Remisenfest mit Modelleisenbahn Ausstellung	Remise Siedereistrasse	Historische Seethalbahn
07.09.24	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
08.09.24	Vernissage Ausstellung Weber / Spaeti	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf
09.09.24	Trauerkreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
12.09.24	Herbstaufzug	Treffpunkt Lunapark	Gemeinnütziger Frauenverein
13.09.24	Clean-Up-Evening	Baldegg	Baldegger Dorfverein
14.09.24	Gemüse fermentieren	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
14.09.24	Öffentlicher historischer Rundgang	Dorfzentrum	Kulturkommission Hochdorf
17.09.24	Pilzbestimmungsabend	Schulhaus Weid	Pilzverein Hochdorf
18.09.24	Herbstfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
20.09.24	SeetalOpen	Tennisanlage Hochdorf	Tennisclub Hochdorf
20.09.24	Führung durch das Haus Sonnmatt	Haus Sonnmatt	Residio AG
21.09.24	Seetaler Oktoberfest	Braui Hochdorf	Musikgesellschaft Harmonie
20./21.09.24	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
22.09.24	Abstimmung		Gemeindeverwaltung Hochdorf
22.09.24	SeetalOpen		Tennisclub Hochdorf
26.09.24	Betriebsbesichtigung Balthasar	Tennisanlage Hochdorf Balthasar Store	Frauenbund Hochdorf

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Parteien

Die Mitte

Mit Freude und Genugtuung nimmt Die Mitte die klaren Resultate der Gemeinderatswahlen zur Kenntnis. Die gelebte Sachpolitik der Die Mitte wird mit dem Vertrauensbeweis honoriert. Dafür dankt Die Mitte den Hochdorferinnen und Hochdorfer. Mit dem neuen Gemeindepräsidenten Kurt Zemp und dem bisherigen Gemeinderat Stefan Kaeslin nimmt die Partei die Verantwortung wahr und wird weiterhin für konsensorientierte Lösungen einstehen. An der Parteiversammlung vom 22. Mai wurden Kantonsrätin Bernadette Rüttimann und der Hochdorfer Patrick Scheuber neu in die Parteileitung gewählt. Die Mitte ist erfreut, mit dem verstärkten Parteivorstand auch weiterhin für die Gemeindegänge einzustehen – mit Sachverstand statt Polarisierung.

Adrian Nussbaum, Co-Präsident Die Mitte

FDP.Die Liberalen

Der noch junge Verein «Dialog Seetal» veranstaltete im Mai seinen ersten Anlass mit einem hochkarätigen Podium aus Bundes- und Kantonsparlamentarierinnen aus allen Bundesratsparteien. Die Gäste konnten sich im Hochdorfer Kleinkulturraum eine objektive Meinung zu den Herausforderungen in der Gesundheitspolitik verschaffen. Das Publikum nutzte die Gelegenheit. Es entstand ein reger Austausch in lockerer Atmosphäre. Die Diskussionen wurden am anschliessenden Apéro im Sudhuus weitergeführt. Wir finden: Hochdorf braucht mehr solche Anlässe. Der Dank geht an die vielen interessierten Gäste sowie an die Sponsoren. Impressionen unter www.dialog-seetal.ch.

Yannik Schärli, FDP.Die Liberalen Hochdorf

Grünliberale

Die Grünliberale Partei hat im Februar 2024 die Ortspartei Hochdorf gegründet. Unser Ziel ist es, zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen für unsere Gemeinde mitzuentwickeln.

Unsere Kernthemen sind der Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Raumplanung, hochwertige Bildung, verantwortungsvolle Finanzpolitik, das gesellschaftliche Miteinander sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen politischen Akteuren. Dem neuen Gemeinderat gratulieren wir zur Wahl und wünschen ein gutes Miteinander. Der scheidenden Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier danken wir für ihr langjähriges und engagiertes Wirken für unser „Hofdere“.

Fabian Britschgi, GLP Hochdorf

SP

Dankeschön! Eine kurze Wahlanalyse: In der letzten Ausgabe kamen wir mit der Aufforderung „Schenken Sie einem bewährten Team ihr Vertrauen!“ Dies ist am 28. April tatsächlich geschehen. Die vier bisherigen Gemeinderatsmitglieder wurden allesamt im 1. Wahlgang bestätigt. Gaby Oberson, wenngleich auf dem 5. Platz – lediglich mit Zufallsabstand zum 4. Platzierten und 406 Stimmen über dem absoluten Mehr – erhielt 67% Zustimmung. Ein Beleg, dass ihre Arbeit geschätzt wird, mit dem Auftrag, in diesem Sinne weiterzufahren. Moni Schnydrig danken wir für ihre Kandidatur. Sie ermöglichte eine echte Wahl und verhinderte somit eine blosse Alibiübung. Kurt Zemp wünschen wir nach dem steilen Politikarrieresprung viel Erfolg als Chef eines bewährten Teams.

Hans Bächler, SP

SVP

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei. Knapp 30 % der Stimmenden haben Moni Schnydrig ihre Stimme gegeben. Herzlichen Dank dafür. Gemeinderatswahlen sind Majorzwahlen. Das führt dazu, dass auch grosse Minderheiten und ihre Meinungen kein Gehör finden. In Hochdorf wird dies unter dem Deckmantel angeblichen Sachverständs praktiziert. Dabei geht es nicht um Polarisierung, sondern um faire Abbildung verschiedener Meinungen über die dann diskutiert werden kann. Schon die über 100 Jahre alte Grafik zeigt anschaulich, wie Majorzwahlen – im Gegensatz zu Proporzahlen – funktionieren.



Michael Günter, SVP Hochdorf

VAH/Grüne

Hochdorf darf sich glücklich schätzen, ein malesisches Seebad sein Eigen zu nennen. Die Badi fungiert als bedeutender Erholungsort, den Familien im Sommer gerne aufsuchen. Aufgrund der bekannten Umstände bleibt in Hochdorf nur das Seebad als Ort für eine erfrischende Abkühlung nach Feierabend. Da alle Hochdorfer durch Steuern an den laufenden Betriebskosten beteiligt sind, schlagen wir vor, die Abopreise für Einheimische zu reduzieren und dass die Badi ab 18 Uhr kostenfrei für alle zugänglich sein sollte. Dieses Anliegen haben VAH / Grüne bereits letztes Jahr beim Gemeinderat deponiert. Aufgrund der neu bewirtschafteten Parkplätze stehen nun auch finanzielle Mittel zur Verfügung, die dies ermöglichen.

Gallus Bühlmann, VAH / Grüne

Nichterwerbstätige

Die AHV, die IV und die EO sind Teil der obligatorischen Sozialversicherung. Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen und den Mindestbetrag von CHF 514.00 pro Jahr nicht erreichen. Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hochdorf.

AHV-Zweigstelle

Öffnungszeiten Gemeinde

Ab dem 15. Juli 2024 bis am 9. August 2024 ist die Gemeindeverwaltung von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag von 08.30 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleiben der Schalter sowie das Telefon geschlossen. Terminvereinbarungen sind möglich (telefonische Voranmeldung). Viele Dienstleistungen wie Bestellungen von Dokumenten oder die Meldung eines Umzugs sind über unseren Online-Schalter unter www.hochdorf.ch möglich.

Gemeindekanzlei

Bernadette Rüttimann



Bernadette Rüttimann, Kantonsrätin

Nach über 50 Jahren Wohnsitz in Hohenrain, freue ich mich sehr, mein neues Zuhause in Hochdorf gefunden zu haben. Ich arbeite seit über 10 Jahren beim Luzerner Sinfonieorchester als Finanzchefin. Als Kantonsrätin Die Mitte werde ich gerne in der Parteileitung Hochdorf mitarbeiten und freue mich, sie persönlich kennen zu lernen.

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindegängerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Bisaku Ingrida
- Guldimmann Maria
- Kozenjjic Jasmin
- Preuß Rosecler
- Suntharalingam Rajeevkanth mit Aaron und Amelia
- Vuckovic Nenad mit David.

Bürgerrechtskommission

Lehrpersonen-Behördentreffen



Szene im Schulzimmer.

Jährlich trifft sich der Gemeinderat mit den Lehrpersonen eines Schulhauses der Schule Hochdorf und den Mitgliedern der Schulleitung. Sinn dieser Treffen ist, die Anliegen, Fragen und allfällige Projekte des Schulhauses den Mitgliedern des Gemeinderates aufzuzeigen.

Am 7. Mai dieses Jahres wurde der Gemeinderat vom Schulhaus Zentral/Arena eingeladen. Nach kurzer Begrüssung wurden

Episoden aus dem Schulalltag in Theaterform vorgetragen. Bei diesem Rundgang konnten auch die Räumlichkeiten der Schulanlagen besichtigt werden. Beim anschliessenden Apéro fand der gemütliche Austausch statt. Dem ganzen Zentral-/Arenateam ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Anlass.

*Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung
und Jugend*

Erweiterung Nextbike-Veloverleih

Für unsere Gemeinde stehen seit dem 1. Mai 2024 36 nextbike-Velos an 12 Ausleihstationen zur Verfügung. Zusätzlich stehen an der Ron, beim Alters- und Pflegeheim zwei weitere Standorte zur Verfügung. So haben auch die Mitarbeitenden der Bachmann Forming AG, 4B AG und Rosenhügel / Sonnmatt (Residio AG), die Möglichkeit, ein Ausleihvelo zum Beispiel als Shuttledienst, zu nutzen. In der nextbike-App können alle aktiven Standorte und die zur Verfügung stehenden Velos live abgerufen werden, so dass jederzeit erkannt werden kann, ob ein nextbike zur Ausleihe zur Verfügung steht. In der Regel stehen drei nextbike-Velos pro Station zur Verfügung. Durch die Nutzung verteilen sich die nextbike-Velos unterschiedlich auf die Ausleihstationen. In der Regel werden diese einmal pro Woche durch Caritas Luzern ausgetauscht. Im Idealfall verteilen sich die zur Verfügung stehenden Velos von selbst oder werden durch zweifache Ausleihen jeweils hin

und wieder zurückgefahren. Die aktuellen Ausleihstationen sehen Sie auf der App oder auch auf der Website der Gemeinde Hochdorf.

Kostenlose Nutzung

Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde profitieren von kostenlosen Kurzausleihen (einmalige Registrierung über App). Wer bei der Registrierung die Gemeinde Hochdorf auswählt, fährt bei jeder Ausleihe (in Hochdorf und Zentralschweiz) die ersten 30 Minuten gratis. Für jede weitere begonnene Viertelstunde wird die Kreditkarte mit einem Franken belastet. Pro 24 Stunden werden maximal 20 Franken verrechnet. Weitere Informationen und eine Schritt für Schritt Anleitung mit Screenshots finden Sie im Manual, welches per Post in jeden Haushalt verschickt wurde oder über die Website von nextbike (www.nextbike.ch).

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Lebensturm



Ein Ort für Artenvielfalt und Gemeinschaft.

Lebensturm klingt vielleicht im ersten Moment ungewöhnlich, doch sein Konzept ist ebenso einfach wie genial. Auf nur einem Quadratmeter Fläche bietet dieser Turm über mehrere Etagen hinweg vielfältigen Lebensraum für verschiedenste Kleintiere und Nützlinge. Jedes Stockwerk ist mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet, sodass jedes

Tierchen sein ideales Zuhause findet. Ob Insekten, Vögel oder kleine Säugetiere – hier können sie sich niederlassen und einen sicheren Unterschlupf finden. In unserer zunehmend aufgeräumten Landschaft finden viele kleine Lebewesen kaum noch Platz zum Leben.

Der Lebensturm ist ein Paradebeispiel für «verdichtetes Bauen» in der Natur und ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Am Samstag, den 8. Juni, haben die Mitglieder der Umweltkommission Hochdorf gemeinsam mit motivierten Kindern der Klasse 3a etwas Wundervolles geschaffen: einen Lebensturm. In liebevoller Handarbeit entstand ein beeindruckendes Zuhause für zahlreiche kleine Lebewesen, eine wertvolle Erfahrung und ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Engagement.

Umweltkommission

Sonderausstellung «Brunex»



Viele begeisterte Besucherinnen und Besucher an der Vernissage.

Nach dreijähriger Vorbereitungszeit eröffnete der Verein Alt-Hofdere im Ortsmuseum Hochdorf die Sonderausstellung, BRUNEX, Die Kleiderfabrik. «BRUNEX-Verbundene» schwelgten in den guten alten Zeiten. Viele Geschichten können mit QR-Code heruntergeladen werden. Zwei Originalnähmaschinen, Hosen, Scheren, Schnittmuster, Nähfäden und Hauszeitungen können bestaunt werden. Es wurden aber auch Fotos der ehemaligen Fabrik schön in Szene gesetzt. Auch das hoch interessante Diktafon lässt das Herz aller Techniker hö-

herschlagen. In den 60/70er Jahren war BRUNEX Hosensponsor der Schweizer Skinationalmannschaft. Russi und Nadig gewannen für die Schweiz in BRUNEX-Kleidern Olympisches Gold. Einige Fotos von den Rennfahrern können bestaunt werden. Ortsmuseum Hochdorf, Sagenbachstrasse 22, geöffnet jeweils letzten Sonntag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr. (ausser Juli und Dezember), freier Eintritt.

*Walter Theiler,
Präsident Verein Alt-Hofdere*

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
KIENER
BAU AG

kienerbau.ch



ihre Baumeister.ch

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholderag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Impressionen Instrumentenvorstellung, Angebotsberatung und Turmkonzerte



Die Blechblasinstrumente spielen die Elefanten an der Instrumentenvorstellung 2024.



Interessierte Kinder hören aufmerksam zu, wie die Streichinstrumente und das Schwyrörgeli die Esel spielen.



Das Saxophon begeistert schon die Kleinen.



Mit der Klarinette zu spielen macht Spass.



Gitarrenvortrag am Turmkonzert akustisch 2024.



Streichervortrag am Turmkonzert akustisch 2024.



Guitars in Action am Turmkonzert Rock Blues Jazz 2024.



Voices in Action am Turmkonzert Rock Blues Jazz 2024.

Wir verabschieden



Sabina Furrer.

und im Jahr 2000 bewarb sich Sabina Furrer als Lehrerin für Violine. Bereits in den ersten fünf Jahren entwickelte Sabina Furrer die Musikschule Hochdorf.

Mit dem Weggang von **David Zopfi** ist die 24-jährige Ära als E-Bass-, Kontrabasslehrer und Band-Leiter an der Musikschule Hochdorf zu Ende. Dank Da-



David Zopfi.

Sabina Furrer begann ihre Arbeit an der Musikschule Hochdorf im Schuljahr 1995/96 als Lehrperson mit 4 Lektionen «Grundschule, Singen, Schlaginstrumente» (heute kurz MuB). Vier Jahre später wurde sie zusätzlich als «Vizeleiterin» des Jugendorchesters Hochdorf (heute Jugendorchester Seetal) gewählt



Shih-Wei Huang.

vid Zopfi konnte die Musikschule Hochdorf in der Bandszene mitmischen. Traten die diversen Bands stets an Musikschulkonzerten, externen Auftritten und Wettbewerben auf. Interessant wurde es, immer wieder zu erfahren, dass aus der Arbeit von David Zopfi eigenständige Jugendbands entstanden, die zum

Teil heute noch bestehen.

Die Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Hochdorf begann für **Shih-Wei Huang** mit einer Stellvertretung im Fach Klavier. Daraus wurde, infolge steigender Anmeldezahlen, eine Festanstellung. Sie unterrichtete im Besonderen Schülerinnen und Schüler an der Kantonsschule Seetal. Ihre pianistischen Fähigkeiten zeigt sie an Konzerten und im Vorspiel an verschiedenen grossen Häusern. Ihre Schülerinnen und Schülern konnten von diesen Fähigkeiten und Erfahrungen viel profitieren.

Die Musikschule Hochdorf dankt Sabina Furrer, David Zopfi und Shih-Wei Huang für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen Erfolg und Freude am Unterrichten und mit der Musik.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Pensionierung Monika Bless, Schuldienstleitung



Monika Bless.

Liebe Monika,

nach beeindruckenden 26 Jahren voller Hingabe und Engagement ist nun der Zeitpunkt gekommen, um Abschied zu nehmen. Deine Reise begann im Jahr 1998 an der Schule Hochdorf, wo du als Logopädin am Schuldienstkreis Hochdorf tätig wurdest.

Deine Leidenschaft für deine Arbeit und die Kinder war stets spürbar, und so hast du dein Pensum als klinische Logopädin am Zuger Kantonsspital nach und nach reduziert, um dein Engagement in Hochdorf zu verstärken.

Im Jahr 2005 übernahmst du die Leitung des Schuldienstteams, das neben der Logopädie auch Schulpsychologie und Psychomotriktherapie umfasste. Später wurde auch die Fachschaft Schulsozialarbeit Teil deines wichtigen Teams. Mit der Einführung der Integrativen Sonderschulung wuchsen die Aufgaben und dein Pensum stetig, und du hast es mit deinem unermüdlischen Einsatz und deinem fachlichen Know-how und gewinnenden Persönlichkeit geschafft, das Team zu leiten, zu stärken und in die Zukunft zu begleiten.

Seit 2018 warst du zusätzlich für die Tagesstrukturen und den Aufgabentreff verantwortlich,

was erneut deine Vielseitigkeit und dein Engagement unter Beweis stellt.

Du hast Generationen von Schülerinnen und Schülern an unserer Schule in Hochdorf geholfen und inspiriert, ihre Potenziale zu entfalten. Wir werden deine Fachkompetenz, deine Unterstützung und vor allem deine warmherzige und fröhliche Persönlichkeit vermissen.

Liebe Monika, für deine beeindruckende Arbeit und dein Engagement möchten wir dir von Herzen danken. Du hast die Schule Hochdorf und das gesamte Team massgeblich geprägt und hinterlässt eine grosse Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit.

Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf

«Kunst am Bau» an der Fassade des Schulhauses Weid



Kunst am Bau.

Wenn man die grossformatigen Bilder an der Fassade des Schul-

hauses Weid betrachtet, merkt man, dass diese Bilder von Kin-

dern gemalt wurden. Eine so fröhliche, farbige und lebendige Ausdrucksweise bringen nur Kinder fertig! Was einst als rohe Bauwände an den Gittern der Baustelle Avanti stand, wurde während einer Projektwoche gestaltet und bunt bemalt. Nun hängen diese prominent als «Kunst am Bau» an der Fassade des Schulhauses Weid; ein erfrischender Blickfang, der Jung und Alt erfreut!

Silvia Zurfluh,
Lehrperson Schulhaus Weid

Neue Leitung Tagesstruktur der Schule Hochdorf



Nils Bandel.

Auf Beginn des Schuljahres 2024/25 übernimmt Nils Bandel zusätzlich die Leitung der Tagesstruktur der Schule Hochdorf.

Nils Bandel ist 35 Jahre alt und arbeitet seit 2013 bei uns an der Schule Hochdorf. Seit 2021 ist Nils Schulleiter der beiden Schulhäuser Arena & Zentral. Nils Bandel tritt die Nachfolge von Monika Bless an, die die Tagesstruktur während 7 Jahren geleitet hat und im Sommer 24 in den Ru-

hestand tritt. Wir gratulieren Nils herzlich zu seiner zusätzlichen Verantwortung und wünschen ihm alles Gute und freuen uns sehr, mit ihm gemeinsam unsere Tagesstrukturen in die Zukunft führen zu dürfen.

Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf

Schuljahr 2024/25 Klassenplanung

Die gewichtigste Änderung ergibt sich in der Primarschulstufe. Aufgrund der grossen Kinderzahlen wird eine zusätzliche 1. Klasse im SH Peter Halter eröffnet, was uns die Möglichkeit gibt, die Klassengrössen so klein als möglich zu halten.

Im SJ 2024/25 werden wir mit 11 Kindergarten, 38 Primarklassen und 23 Sekundarklassen fahren, was uns auf insgesamt 72 Klassen bringen wird.

Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf

Neue Schuldienstleitung



Andrea Studer.

Auf Beginn des Schuljahres 2024/25 übernimmt Andrea Studer die Leitung des Schuldienstes Hochdorf. Andrea Studer ist 31 Jahre alt und arbeitet

seit 7 Jahren als Psychomotoriktherapeutin beim Schuldienst. Sie ist Fachschaftsleiterin der Abteilung Psychomotorik und leitet diese erfolgreich und mit grossem Engagement. Aktuell absolviert sie die Schulleitungsausbildung an der AEB Luzern.

Andrea Studer tritt die Nachfolge von Monika Bless an, die den Schuldienst während 19 Jahren geleitet hat und im Sommer 24 in den Ruhestand tritt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andrea Studer eine kompetente, versierte und engagierte neue Schuldienstleiterin wählen konnten, gratulieren ihr dazu herzlich und wünschen ihr bereits jetzt schon viel Vorfreude auf ihr neues Amt und danach einen tollen Einstieg in die neue Tätigkeit.

Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf

Pensionierung Jolanda Barmet

Die Schulglocken läuten zum letzten Mal, die Klassenzimmer sind aufgeräumt, und die Tafel ist sauber gewischt. Nach vielen Jahren im Dienst verabschiedet sich Jolanda Barmet von ihrer geliebten Schule und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Jolanda Barmet war in erster Linie Primarlehrperson, aber auch Flötenlehrerin, Bibliothekarin, Mithelferin im Büro des Familienbetriebs, bot für Primarschülerinnen und Primarschüler Schreib- und Theaterkurse an und vieles mehr. Die letzten 5 Jahre unterrichtete sie bei uns im Peter Halter Schulhaus in einer 1./2. Klasse. Jolanda hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Herzblut und Leidenschaft in den Unterricht eingebracht. Sie verstand es, den Funken der Neugierde in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler zu entfachen. Ihre Liebe zur Natur, den Vögeln und Schmetterlingen übertrug sie gerne in den Unterricht. Gerne schwang sie das Tanzbein und auch die Theaterkunst liess Jolanda immer wieder in ihren Alltag



Jolanda Barmet.

an der Schule einfließen. Doch ihr Engagement beschränkte sich nicht nur auf den Unterricht. Ob es um schulische Probleme oder private Sorgen ging, Jolanda hatte stets ein offenes Ohr. Wir sagen dir Danke, liebe Jolanda, für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Herzlichkeit und deine Liebe zur Bildung. Möge deine unterrichtsfreie Zeit genauso erfüllt sein wie deine Lehrerinnenkarriere. Wir werden dich vermissen, aber wir wissen, dass du immer ein Teil unserer Schulgemeinschaft bleiben wirst. Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Elena Cannabona,
Schulleiterin SH Peter Halter

Pensionierung Bene Hochueli

1981 begann deine Reise als Hauswirtschafts- und Sportlehrerin an der Oberstufe Hochdorf. In deiner Freizeit spieltest du begeistert Volleyball, trainierst Junioren und warst Schiedsrichterin.



Bene Hochueli.

Während deiner langen Tätigkeit als Lehrerin erlebtest du viele Reformen. Die bedeutendste Reform war wohl die Veränderung im Fach Hauswirtschaft, als man den Praxisteil verkürzte und das Fach WAH-Theorie einführte.

Das Wahlfach (3. Sek) lag dir besonders am Herzen, dort konntest du die Lernenden für dein Fach begeistern, dein Wissen gabst du auf eine engagierte und humorvolle Art weiter. Dein Beruf bedeutete für dich junge Menschen nicht nur in der Hauswirtschaft, sondern auch in ihrer wichtigen Lebensphase begleiten zu dürfen. Dies ist dir hervorragend gelungen! So durftest du während Jahren grossartige Erlebnisse in den unzähligen La-

gern – unvergesslich bleibt uns die tolle Verpflegung in der Tene-rowoche - miterleben oder beim Backen von Grittibänzen für den Samichlaus.

Seit einigen Jahren waltest du in Römerswil als Gemeinderätin. Deine unersättliche Energie wirst du dort fortan einbringen. Ganz herzlichen Dank für deine Unterstützung, deine vielen Frondienste für die Schule Hochdorf und deinen Humor. Dein Engagement für die Jugendlichen war unglaublich! Alles Gute und beste Gesundheit!

Tobias Binz,
Schulleiter SH Sagen

Pensionierung Gisela Stocker

Im Sommer 1992 hast du deine Arbeit am logopädischen Dienst Hochdorf aufgenommen.

Mit Herzblut, Empathie, einem grossen Fachwissen und unermüdlichem Engagement warst du von Anfang an ein sehr geschätztes Mitglied unseres Teams, eine äusserst versierte und beliebte Therapeutin für deine Therapiekinder und eine kompetente Beraterin für deren Umfeld.

Ich hatte stets den Eindruck, dass es in deinem Leben drei wichtige Pfeiler gibt: deine Familie, Haus und Garten und die Logopädie. Die Kinder und Jugendlichen waren dir immer sehr wichtig.

Du bist unsere Lese-Rechtschreib-Spezialistin. Dein selbst erstelltes Therapiematerial, welches du dem ganzen Team zur Verfügung gestellt hast, war begehrt und erfreute alle. All deine Fähigkeiten, deine Kreativität und Kollegiali-



Gisela Stocker.

tät werden wir vermissen und ich bin mir sicher, dass auch deine Therapiekinder, deren Eltern und die Lehrpersonen, mit denen du zusammengearbeitet hast, dies so empfinden.

Ich wünsche dir ein gutes Abschiednehmen vom so aktiven Arbeitsleben und ein freudiges Ankommen in der Pension. Ich danke dir, liebe Gisela für deinen immensen Einsatz, deine Loyalität, deine Grosszügigkeit und deine Treue zum Schuldienst Hochdorf.

Monika Bless,
Leitung Schuldienst
Kreis Hochdorf

Pensionierung Priska Wolfisberg

Jetzt ist es an der Zeit, dass du zusammen mit deinem Mann eine ausgedehnte Veloreise machen kannst. Wir wünschen dir viel Freude dabei, auch wenn wir dich im Junkerwald vermissen werden!

Es ist nicht das erste Mal, dass du dich von der Schule Hochdorf verabschiedest. Zehn Jahre hast du schon im Schulhaus Arena/Zentral unterrichtet, damals vor allem auf der Stufe 5./6. Klasse. Zuvor warst du in den Schulen Hitzkirch und danach in Ballwil tätig. Du hast dich immer weiterentwickelt und warst auch fünf Jahre lang in einer Coachingfunktion im ganzen Kanton unterwegs. Du warst mit Familie, Haus, Hobbies und Teilzeitarbeit stets gut ausgefüllt, sodass nun eine vermehrt selbstbestimmte Zeit kommen darf. Wir sind sicher, dass du dich gut einleben wirst in der Pension und nun öfters auf dem Velo, in Wanderschuhen, auf der Skipiste, beim Saxophonspielen, an ei-



Priska Wolfisberg.

ner kulturellen Veranstaltung und wohl am liebsten am Geniessen im Garten mit lieben Freunden anzutreffen bist.

Wir danken dir herzlich für den Schwung, die Tatkraft und den grossen Humor, den du in unser Team gebracht hast. Das Wohl aller Kinder lag dir stark am Herzen, was auch deren Eltern sehr schätzten. Vielen Dank, dass du deine letzten drei Berufsjahre bei uns verbracht hast. Adieu von Herzen!

Patricia Baumgartner Zürcher,
Schulleiterin SH Junkerwald

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F
immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

rschriber  

Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee



Hauptstrasse 38, Hochdorf
041 914 10 10, www.rschriber.ch

*Gönnen Sie Ihrer Nähmaschine
ein Wellness-Programm!*

Eigene Reparatur-Werkstatt
für Nähmaschinen
& Overlocker

Offizielle BERNINA Servicestelle



Freuen uns auf Sie!

Hochdorf – Muri – Reinach
041 914 10 10
www.rschriber.ch

Der neue vollelektrische
ID. BUZZ



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt und komplett neu gedacht. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für Abenteuerer, Familien und den Alltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 22,2 - 20,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B



Fischer AG Baldegg

Hauptstrasse 8
6283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40
www.fischerag.ch